

PROGRAMM

Montag, 30. Januar 1961, 20.15 Uhr
in der Stadthaushalle

NEUE CHORLIEDER

UND KAMMERMUSIK

*

Ausführende:

Singkreis Zürich

Chambre XXIV des Männerchors Zürich

Leitung: Willi Gohl

Winterthurer Barockquintett:

Martin Wendel, Flöte
Hans Steinbeck, Oboe d'amore
Brenton Langbein, Violine
Manfred Sax, Fagott
Alfred Baum, Klavier

*

Die Veranstalter freuen sich, wenn die Besucher nach dem Konzert noch bei einer Tasse Tee verweilen würden, um die persönliche Kontaktnahme zu pflegen. Tee und Gebäck kosten einen Franken.

Nr. 95 - 4.60 - 5000 - A5 x 2

Programm

Willy Burkhard:	aus "Kleiner Psalter"
	Wie lieblich sind deine Wohnungen (Psalm 84)
	Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen (Psalm 121)
	Singet dem Herrn ein neues Lied (Psalm 96)
Willi Gremlich:	Du hast den Tag ertragen (W. Bergengruen)
Paul Müller:	Abendlied (Gerhard Tersteegen)
	Auf einem nächtlichen Marsch (Herm. Hesse)
Adolf Brunner:	Vier Chorlieder nach alten Texten
	Es taget vor dem Walde
	Ich hört ein Sichlein rauschen
	Abendlied
	Jungbrunnen

Arthur Furer: aus "Blumenlieder"

Taubnessel

Tausendguldenkraut

Noli me tangere

Stengelloser Enzian

Alfred Baum: Divertimento für Flöte, Obce d'amore, Violine, Fagott und Klavier

Vivace - Andante - Allegro giocoso

Conrad Beck: Ein Musikus wollt fröhlich sein

K.H. David: Musica (alter Spruch)

Jean Binet: Les quatre heures (C.F. Ramuz)

Rondeau du Guay (Clément Marot)

Ernst Hess: Spruch (Th. Fontane)

Schweizergebet (Rud. Hägni)

Biographische Notizen

Willy Burkhard, geb. 1900 in Leubringen/BE. Musikalische Studien in Bern, Leipzig, München und Paris. Lehrer am Konservatorium Zürich. 1950 Musikpreis der Stadt Zürich. Gestorben 1955.

Willi Gremlich, geb. 1926 in Zürich. Ausbildung als Primarlehrer. Studium am Konservatorium Zürich. Seit Herbst 1960 Musiklehrer am Kantonalen Oberseminar Zürich.

Paul Müller, geb. 1898 in Zürich. Musikalische Ausbildung in Zürich, Paris und Berlin. Seit 1927 Lehrer am Zürcher Konservatorium. 1953 Musikpreis der Stadt Zürich.

Adolf Brunner, geb. 1901 in Zürich. Studierte Musik in Berlin, Paris und Italien. Betreute am Radio Zürich bis 1960 das Ressort Politik, Wirtschaft und soziale Fragen. Lebt als freischaffender Komponist in Thalwil.

Arthur Furer, geb. 1924 in Worb/BE. Erwarb das Berner Lehrerpatent. Ausbildung am Konservatorium Bern als Gesanglehrer, Violinist und Chordirigent. Unterrichtet am Stadtbernischen Lehrerinnenseminar.

Alfred Baum, geb. 1904, studierte am Konservatorium Zürich und in Hamburg. Konzertdiplom für Klavier und Orgel. Organist an der Kirche Neumünster. Lehrer an den Konservatorien von Zürich und Winterthur.

Conrad Beck, geb. 1901 in Lohn/SH. Lebte nach Studienjahren am Zürcher Konservatorium längere Zeit in Paris. Seit 1939 Leiter der Abteilung Musik bei Radio Basel.

Karl Heinrich David, geb. 1884 in St. Gallen. Musikalische Studien in Köln und München. Wirkte nach längerem Auslandaufenthalt in Zürich als Komponist und Kritiker. Starb 1951 in Nervi/Genua.

Jean Binet, geb. 1893 in Genf. Studium am Collège und an der Universität. Diplom des Instituts Jaques-Dalcroze. Aufenthalt in USA und Brüssel. Lebte in Trélex sur Nyon, starb 1960.

Ernst Hess, geb. 1912 in Schaffhausen. Musikalische Ausbildung in Zürich und Paris. Betätigt sich als Orchester- und Chordirigent, seit 1938 auch als Lehrer am Konservatorium Winterthur. Mitbegründer der Mozart-Gesellschaft Zürich.



PROGRAMM

Montag, 30. Januar 1961, 20.15 Uhr
in der Stadthaushalle

NEUE CHORLIEDER

UND KAMMERMUSIK

*

Ausführende:

Singkreis Zürich

Chambre XXIV des Männerchors Zürich

Leitung: Willi Gohl

Winterthurer Barockquintett:

Martin Wendel, Flöte
Hans Steinbeck, Oboe d'amore
Brenton Langbein, Violine
Manfred Sax, Fagott
Alfred Baum, Klavier

*

Die Veranstalter freuen sich, wenn die Besucher nach dem Konzert noch bei einer Tasse Tee verweilen würden, um die persönliche Kontaktnahme zu pflegen. Tee und Gebäck kosten einen Franken.

Nr. 95 - 4.60 - 5000 - A5 x 2

Arthur Furer:	aus "Blumenlieder" Taubnessel Tausendguldenkraut Noli me tangere Stengelloser Enzian
Alfred Baum:	Divertimento für Flöte, Obce d'amore, Violine, Fagott und Klavier Vivace - Andante - Allegro giocoso
Conrad Beck:	Ein Musikus wollt fröhlich sein
K.H. David:	Musica (alter Spruch)
Jean Binet:	Les quatre heures (C.F. Ramuz) Rondeau du Guay (Clément Marot)
Ernst Hess:	Spruch (Th. Fontane) Schweizergebet (Rud. Hägni)

Biographische Notizen

Willy Burkhard, geb. 1900 in Leubringen/BE. Musikalische Studien in Bern, Leipzig, München und Paris. Lehrer am Konservatorium Zürich. 1950 Musikpreis der Stadt Zürich. Gestorben 1955.

Willi Gremlich, geb. 1926 in Zürich. Ausbildung als Primarlehrer. Studium am Konservatorium Zürich. Seit Herbst 1960 Musiklehrer am Kantonalen Oberseminar Zürich.

Paul Müller, geb. 1898 in Zürich. Musikalische Ausbildung in Zürich, Paris und Berlin. Seit 1927 Lehrer am Zürcher Konservatorium. 1953 Musikpreis der Stadt Zürich.

Adolf Brunner, geb. 1901 in Zürich. Studierte Musik in Berlin, Paris und Italien. Betreute am Radio Zürich bis 1960 das Ressort Politik, Wirtschaft und soziale Fragen. Lebt als freischaffender Komponist in Thalwil.

Arthur Furer, geb. 1924 in Worb/BE. Erwarb das Berner Lehrerpatent. Ausbildung am Konservatorium Bern als Gesanglehrer, Violinist und Chordirigent. Unterrichtet am Stadtbernischen Lehrerinnenseminar.

Alfred Baum, geb. 1904, studierte am Konservatorium Zürich und in Hamburg. Konzertdiplom für Klavier und Orgel. Organist an der Kirche Neumünster. Lehrer an den Konservatorien von Zürich und Winterthur.

Conrad Beck, geb. 1901 in Lohn/SH. Lebte nach Studienjahren am Zürcher Konservatorium längere Zeit in Paris. Seit 1939 Leiter der Abteilung Musik bei Radio Basel.

Karl Heinrich David, geb. 1884 in St. Gallen. Musikalische Studien in Köln und München. Wirkte nach längerem Auslandaufenthalt in Zürich als Komponist und Kritiker. Starb 1951 in Nervi/Genua.

Jean Binet, geb. 1893 in Genf. Studium am Collège und an der Universität. Diplom des Instituts Jaques-Dalcroze. Aufenthalt in USA und Brüssel. Lebte in Trélex sur Nyon, starb 1960.

Ernst Hess, geb. 1912 in Schaffhausen. Musikalische Ausbildung in Zürich und Paris. Betätigt sich als Orchester- und Chordirigent, seit 1938 auch als Lehrer am Konservatorium Winterthur. Mitbegründer der Mozart-Gesellschaft Zürich.